

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA und Stefan Berger betreffend „Strategien für leistbares Wohnen“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 24. November 2022 zu Post 20

Leistbares Wohnen ist eine sozialpolitische Notwendigkeit ebenso wie eine realpolitische Herausforderung. Nachhaltig leistbares Wohnen ist untrennbar verbunden mit effizienter öffentlicher Bodenbewirtschaftung, mit einer an aktuellen und absehbaren Entwicklungen orientierten Raumplanung sowie einer zeitgemäßen Bauordnung bzw. Neubauverordnung. Leistbares Wohnen bedeutet abseits des geförderten Neubaus auch vernünftige Konditionen für den Bereich der Althausanierung – sowohl im geförderten wie auch im freifinanzierten Bereich. So sorgt etwa eine strukturell veraltete Flächenwidmung – die bis heute von einer schrumpfenden Stadt ausgeht - dafür, dass die Schaffung von Wohnraum sowie Sanierung und Substanzerhaltung im Bereich des Altbaus ebenso gehemmt werden wie schonende Nachverdichtung in urbanen, zentralen Lagen. Um leistbares Wohnen nachhaltig und effizient gewährleisten zu können, sind insbesondere längst bestehende Konzepte für leistbares Wohnen – wie etwa der Masterplan Gründerzeit – endlich umzusetzen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen auf, bestehende Strategien zum Thema leistbares Wohnen – wie insbesondere den Masterplan Gründerzeit – endlich umzusetzen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages verlangt.